

Sheikh Jarrah: Siedler greifen die Bewohner:innen an und die Polizei nimmt sieben Palästinenser fest

silwanic.net, 13.02.22

Israelische Besatzungstruppen verhafteten 7 Palästinenser aus dem Viertel Sheikh Jarrah in Jerusalem, während die Siedler die Bewohner mit Pfefferspray, Schlägen und Beleidigungen angriffen.



Israelische Siedler greifen Bewohner:innen in Scheikh Jarrah an

Foto: qudsnen.co

Israelische Besatzungstruppen griffen die Bewohner des Viertels Sheikh Jarrah, mit Schallbomben und Gummigeschossen an, schubsten sie , verboten ihnen, ihre Häuser zu verlassen, und räumten die Straßen des Viertels gewaltsam, während sie den Siedlern erlaubten, sich in dem Viertel zu bewegen.

Verhaftungen

Muhammad Mahmoud, der Anwalt des *Wadi Hilweh Information Center*, erklärte, dass die Streitkräfte Malik Hamdan, Mu'taz Al-Haj Mahmoud, Muhammad Hamdan, Mahmoud Hamdan, Mutasem Abu Tayeh und Ayman Abu Tayeh aus dem Viertel Sheikh Jarrah festgenommen haben. Ein junger Mann wurde wieder freigelassen.

Die Drohungen von Ben Gvir

Der extremistische Knessetabgeordnete Itamar Ben Gavir kündigte gestern am späten Abend an, dass er plane, sein Büro in das Viertel Sheikh Jarrah zu verlegen, unter dem Vorwand, „Siedler zu schützen, die in dem Viertel angegriffen werden... ein Haus anzünden... Fahrzeuge anzünden“.

Siedler stürmen das Viertel

Trotz Repressalien, Schikanen, Schlägen und Verhaftungen saßen die Bewohner:innen des Viertels Sheikh Jarrah bis in die frühen Morgenstunden vor ihren Häusern, um sie vor Angriffen der Siedler zu schützen.

Dutzende Siedler stürmten am Samstagabend das Viertel Sheikh Jarrah und postierten sich vor dem Haus der Familie Salem, die von der Räumung bedroht ist. Sie hielten sich auch auf dem Grundstück der Familie gegenüber dem Haus auf, beleidigten die Bewohner:innen, bedrohten sie, tanzten und sangen. Dann stürmten weitere Siedler das Viertel und verteilten sich an seinen Zugängen und auf der Hauptstraße. Plötzlich griffen sie die Bewohner:innen mit Steinen und Pfefferspray und zerstörten dann einige Autos.

Währenddessen feuerten die Besatzungskräfte Schallgranaten und Gummigeschosse auf die Bewohner:innen, um sie daran zu hindern sich im Viertel aufzuhalten. Diese beschwerten sich über die Angriffe der Siedler vor den Augen der Polizei, die die Siedler nicht verhaftete.

In einer Erklärung teilte die Besatzungspolizei mit, dass ein Siedler verletzt wurde, nachdem er in der angefahren worden war, während ein junger Mann nach seiner Festnahme während des ersten Verhörs sagte, dass er von dem Siedler mit Pfefferspray besprüht worden sei.

Verletzungen

Anwohner:innen, darunter ältere Menschen, Frauen und Kinder, litten unter schwerer Atemnot und erlitten Verätzungen, nachdem sie mit Pfefferspray besprüht worden waren, und einige junge Männer wurden durch Splitter von Schallbomben verletzt.

Standfestigkeit und Präsenz

Trotz Repressalien, Schikanen, Schlägen und Verhaftungen saßen die Bewohner:innen des Viertels Sheikh Jarrah bis in die frühen Morgenstunden vor ihren Häusern, um sie vor Angriffen der Siedler zu schützen.

Quelle: <https://www.silwanic.net/index.php/article/news/78490>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de